

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Teilnachlaß Hans Thoma II**

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

**Thoma, Hans**

**Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899**

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369245)

Frankfurt a. M. April 1887.

Lieber Leo!

als ich erfuhr von dem Tode im  
Kunstverein zum ersten mal  
huf, fand ich mich ganz wie ein Liebes-  
besessener - das war genau wie ein Liebes-  
besessener würde in der Art besessener  
dem Gebornen. freilich der Besessener  
dem es keinen Auswegsehen kann nicht  
glaubt. - der Kunstliebhaber hat keinen  
wenn keine Gründe in die Welt zu setzen  
wären dass es die andern Kunstwerke  
ist - das ist dann das reine - mit dem  
er nicht nicht an die Kunst gewinnbringend  
in einem Augenblick gemacht hat. -  
also Antiquar.



Mein Gut ist sehr schön. - Ich bin mir  
binnen Gassen das erntet und Kaufs  
Dank. - Ich ist Fall in Umständen, dass  
Lebenszeit ist in ich besondert sehr  
unzweifelhaft in schön gemacht. - Der Be-  
haltenen Eigenschaften in nicht mehr zu über-  
sehen Augen fast...

Man ist mir sehr zu einem Frieden  
könnte das ich brauchen könnte, das  
für jemanden dass ich zu finden fällt  
kann. - In der Bavaria mich  
von Platz in ich will ein mal die  
Zuge zu Bavenstein fragen  
ob es ist das nicht ungewissen weiß



Einmal befragt er mich über das was zu viel  
aufmerksam in dem Jahre gemacht hat.

Sich bin jetzt sehr dankbar und würde an  
die Baveria es was das zu viel ist  
haben es mit Hilfe der Wissenschaften  
kennen was es ist und das zu sein.

Hier ist fast ein Jahr bin so ganz in  
das gehen wieder und werden, bleiben  
sollen Bilder, das ist das was wir  
haben. —

Freigentlich wollte ich die Zeit verheiraten  
aber die zu bin ich das zu dem was ich  
kann mir ein Bild in dem es mir nicht  
und das was ich ist — in dem  
das bin ich das was es mir gefüllt in  
ein das was ich ein in dem was ich  
für die von dem was ich das was ich.



hier die Feinbringer in Dgl: Kindvermählung  
 hieher weiß zu konf. auf jeden mein  
 mein ganz Spiel in mein auf aben ein  
 auch glauben weißt ich bei einem Spiel  
 weiter in einem fangen von einem Menden gehen  
 zu Luffen, gleich kommt wieder ein Punkt  
 der mich durch und ich weißt mich ein, erpöckel  
 die Frau die Füße, so aber jetzt die Handlung  
 die fast mein "Monticelli" - die mich nach die  
 erhaltet die Felle, die ich übernahm -  
 ergebe ich von dem großartig zu dem,  
 halben eingekleidet war. - ich weißt mich  
 einen Zeit vor Colopus übernahm zu sehen  
 und ich bin die mit halbe von wo ich gehen  
 eingekleidet wurde. - aber mich das selbst  
 weißt mich. - Ich ist aben von mich mehr  
 Kuffens will ich wieder sehen ob Baden  
 Stein aben mich. - ich die ein ganz die ich  
 weiß, die Feinbringer die Haus derma